

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 2015-04.00

Stuttgart, 01.02.2022

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen CDU-Gemeinderatsfraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, SPD-Gemeinderatsfraktion, FDP-Gemeinderatsfraktion, Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion, PULS-Fraktionsgemeinschaft
Datum 04.07.2021
Betreff Transparenz und Kommunikation – Stuttgarter Schulen heute und morgen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Das Schulverwaltungsamt ist laufend bestrebt, die Transparenz seiner Arbeit und die Kommunikation mit den beteiligten Partnern und Zielgruppen - der Politik, den einzelnen Schulgemeinden, der staatlichen Schulverwaltung sowie der Öffentlichkeit allgemein - weiter zu optimieren.

So ist im Rahmen der Neuorganisation des Schulverwaltungsamts unter anderem vorgesehen, die Gremienarbeit im Amt strategisch neu zu ordnen und die Geschäftsführung des Schulbeirats und des Unterausschusses Schulsanierung und Schulentwicklungsplanung organisatorisch zusammenzuführen.

Darüber hinaus sollen, wie in der Schulbeiratssitzung am 9. November 2021 mit den Mitgliedern des Schulbeirats vereinbart, ab dem Jahr 2022 in den Schulbeiratssitzungen thematische Schwerpunktthemen gesetzt werden, wie beispielsweise Digitalisierung im schulischen Bereich oder die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztag.

Daneben sollen von den Geschäftsführenden Schulleitungen benannte Problemstellungen, die oftmals das Thema Schulbau und Zustand der Schulgebäude betreffen, in einer der jährlichen Sitzungen des Unterausschusses Schulsanierung und Schulentwicklungsplanung unter deren Mitwirkung beraten werden. Die Geschäftsführenden Schulleitungen sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Ebenso wird angestrebt, perspektivisch die Öffentlichkeitsarbeit des Schulverwaltungsamts zu Themen wie Schulentwicklung, Schulbau und Schuldigitalisierung neu zu ordnen und auszubauen: Neben der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden zwischenzeitlich zunehmend zusätzlich detaillierte, strategisch geplante öffentlichkeitswirksame Konzeptionen erforderlich, um auch öffentliche Akzeptanz von schulpolitisch schwierigen Entscheidungsprozessen zu generieren. Hierbei muss auch die Dynamik der Diskussionen zu kommunalen schulpolitischen Themen in neuen Medien, wie beispielsweise sozialen Netzwerken, berücksichtigt werden.

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit der städtischen Ämter und Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung bei Schulthemen, insbesondere in den Bereichen Schulbau und Schulsanierung, plant das Schulverwaltungsamt darüber hinaus, nach Abschluss der Organisationsuntersuchung und Umsetzung der neuen Strukturen im Schulverwaltungsamt, mit den anderen beteiligten Ämtern und Organisationseinheiten Gespräche über konkrete Maßnahmen und Verbesserungsvorschläge für eine Beschleunigung von Schulbau- und Schulsanierungsvorhaben aufzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu erarbeiten.

Dr. Frank Nopper  
Oberbürgermeister

Verteiler  
<Verteiler>